

„Frankfurter Abend“

Erlös an KAB-Partner in Katimba

Helpen macht Freude, besonders dann, wenn es mit einem gemütlichen Beisammensein verbunden ist. Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) hatte zum „Frankfurter Abend“ eingeladen, bei dem es Frankfurter Spezialitäten in fester und flüssiger Form zu genießen gab. Der Erlös ist für die Grundschule Christkönig in Nsangala (Katimba/Uganda) bestimmt.

Nachdem Vorstandsmitglied Christa Duchardt die Gäste begrüßt hatte und diese es sich bei „Rippchen und Kraut“ gut gehen ließen, folgte das Besondere eines jeden Frankfurter Abends: das „Hessisch Gebabbel“. Es wurde wieder einmal gekonnt von Ursula und Wolfgang Then vorgetragen. Ihr „Gebabbel“ drehte sich um die Bundestagswahl. Letztendlich waren beide der Meinung, dass der „Frankfurter Abend“ die weitaus beste Wahl sei. Wie recht sie angesichts des Wahlergebnisses behalten sollten.

Das Gesamtgewicht von drei Hokkaido-Kürbissen war zu erraten. Das Ehepaar Inga und Hubert Kirsch lag am nächsten bei dem zu erratenden Gewicht. Einen Riesen-Kürbis konnten sie mit nach Hause nehmen.

Für das Gelingen des Frankfurter Abends geht ein herzlicher Dank an das Ehepaar Christa und Kurt Duchardt, die Damen und Herren des Vergnügungsausschusses und eine Vielzahl von weiteren Helfern.

Text: Gertrud Spors

Foto: Peter Gasselsdorfer

